

Kunst trifft Seide

Am Freitag, 2. November, um 19.30 Uhr lädt die Regionalbibliothek zu einer besonderen Vernissage ein. Seidenmalerin Reni Sigg stellt aus und Seidenraupenzüchter Ueli Ramseier erzählt, wie Seide entsteht.

Die Seidenmalerin Reni Sigg wird vom 2. November bis am 5. Dezember in der Regionalbibliothek Kunstwerke auf Seide ausstellen. Sie lebt und arbeitet in Zwillikon, wenn sie nicht gerade unterwegs ist. Ihre Leidenschaft fürs Reisen, für die Farben und Formen der Pflanzen und die grossartige Vielfalt der Tierwelt spiegelt sich in ihren Bildern. An der Vernissage ver-rät sie anhand von Bildern, Schals und Foulards, mit welchen Techniken sie arbeitet und was die Faszination für dieses Material ausmacht.

Vom Maulbeerbaum zum edlen Stoff

Auch die Herstellung von Seidenstoffen ist eine hohe Kunst. Davon berichtet der Berner Seidenraupenzüchter Ueli Ramseier in einem spannenden Vortrag. Er erzählt, wie Seide entsteht und von den Herausforderungen, die Raupenzüchter zu meistern haben. Ueli Ramseier ist Mitbegründer der Vereinigung «Swiss Silk», die die Produktion von Schweizer Seide zu fairen Bedingungen für alle Beteiligten anstrebt. «Swiss Silk» ist ein gemeinsames, innovatives Projekt von Schweizer Bauern und Textilindustrie. Auch die Hausemer Firma Weisbrod, Pionierin der Verarbeitung und Vermarktung von hochwertigen Textilien, verkauft Produkte aus feinsten Schweizer Seide.

Es wird also ein wortwörtlich vielseitiger Abend für Neugierige und Entdeckungsfreudige, der bei einem feinstofflichen Apéro ausklingen wird.

Vernissage und Vortrag mit Reni Sigg und Ueli Ramseier am Freitag, 2. November, um 19.30 Uhr, Regionalbibliothek Affoltern, Obere Seewadestrasse 14. Anschliessend Apéro. Eintritt frei. Die Ausstellung dauert bis am 5. Dezember.